## Das Ganze des Spiritualismus.

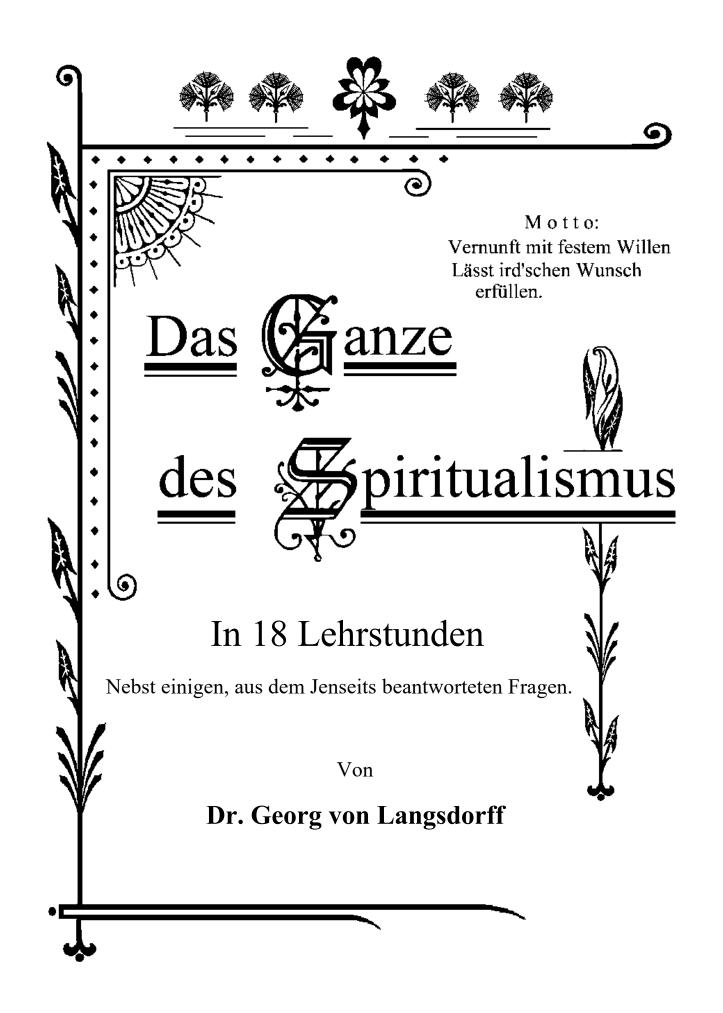






D.G. v. Langsdorff.

Fort mit jeder Dogmatik, Vernunft allein sei Sieger. —



## DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



## Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

## Erste Stunde.

Die drei Grundpfeiler.

Motto: Vernunft mit festem Willen Lässt ird'schen Wunsch erfüllen.

Frage (eines Materialisten): Welches sind die Grundpfeiler, auf denen der moderne Spiritualismus fußt?

Antwort (eines Spiritualisten): Erstens, dass der Mensch einen Geist hat, zweitens, dass dieser Geist nach dem Tode fortlebt und drittens, dass dann dieser unsterbliche Geist mit den Menschen in Verkehr treten kann.

*Materialist*: Können diese 3 Fundamental-Pfeiler bewiesen werden?

Spiritualist: Ja, denn sie sind auf der zu allen Zeiten vorhandenen, aber nicht verstandenen Tatsache aufgebaut, dass ein solcher faktischer Verkehr von jeher bestanden hat.

Materialist: Was beansprucht der Spiritualist noch zu wissen?

Spiritualist: Dass es eine materielle und eine geistige Welt gibt. Jene stellt die unseren 5 Sinnen sichtbare, irdische Welt dar, während die, den meisten Menschen noch unsichtbare geistige Sphäre eine Geister-Welt ist.

Materialist: Wer sind die Bewohner dieser geistigen Sphäre?

Spiritualist: Diejenigen, die wir als "Gestorbene" bezeichnen, denen "die Erde leicht sein möge", und die in der "ewigen Ruhe" verharren sollen, bis Christus erscheinen wird, zu erlösen die Lebendigen und die Toten".